

nen die Appellation an das Chorgericht zu Bern geht. In Basel ist die Geistlichkeit in 4 Decanate vertheilt. Schaffhausen hat ein Capitel, so wie auch die äusern Roden von Appenzell. Die reformirten Geistlichen in Graubünden machen 6 Colloquia aus. Jeder Bund hat einen Decanus, welchen eine Synode, die die Geistlichen aller 3 Bunde jährlich halten, wählt. In Neuenburg machen sie 5 Colloquia aus, und halten jährlich eine allgemeine Zusammenkunft S. Fast S. 64. In Genf ist ein Consistorium für die geistlichen Angelegenheiten; der Körper der Geistlichkeit daselbst heißt die Compagnie, Fast 4ter Th. S. 397.

## Vierter Abschnitt.

### Gelehrte Verfassung.

S. 19.

Zustand  
der Ge-  
lehrsamk.

Die Künste und Wissenschaften blühen sehr in der Schweiz.

Die Schweiz hat besonders starke Stempelschneider, Mahler und Kupferstecher hervorgebracht. Sie hat vorzügliche Schriftgießereien und Buchdruckereyen. Die deutsche Sprache, Critik und Poesie hat ihr viel zu danken, weniger die ältere Litteratur und Critik. Wir haben die vortreflichsten Männer in den philosophischen Wissenschaften und der Naturkunde, in der Mechanik und besonders in der Arzeneygelahrtheit aus der Schweiz erhalten. Auch hat